

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

*Patzer,*

*Hermann*

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01  
Nr.: **2312**

~~1AR(RSHA) 1171~~ 64



Günther Nickel  
Berlin SO 36

*Pp 11*

15/19

Beizakte:  
Spr. Ausschuß Tempelhof 2702 alt. gem. Vg. vom 27/8

P a t z e r

Hermann

9.8.98 Wiegeninken/Insterbg.

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

P 1

12

Enthalten in Liste ..... unter Ziffer .....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1937..... in  
(Jahr)

Bln.--Mariendorf, Schützenstr.17a

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis  
vom ..... in .....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .WAST u. EMA...  
vom .27.2.64.... verstorben am: .26.12.55...

in ..Berlin.....

Az.: .StaAmt Bln.-Tempelhof - 1995/55.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 31.7.63

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **P a t z e r , Hermann** ✓  
 Place of birth: *9.7.98 Wiegminzen/Sanktberg*  
 Date of birth:  
 Occupation:  
 Present address:  
 Other information:

**1198331**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

\_\_\_\_\_  
(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KS bei IV A 4 - *Fot-125417*

*1) unbel. empf. (keine Lichtbilder v. Raub-Isoper)*  
*2) Fotolop. empf.*

*2/8. bel.*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.35						6 370 1.9.30 312 590 9.8.98 522				
O'Stuf.											
Hpt'Stuf.						Hermann Patzer					
Stubaf.						Größe:	Geburtsort: <i>Wiegenitzten-Finsterburg</i>				
O'Stubaf.						⚡-Z. A.	SA-Sportabzeichen <i>Olympia EM *</i>				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen				
Oberf.						Blutorden	Reichssportabzeichen				
Brif.		<i>F. i. S. D. H. am t</i>				Gold. Parteiabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						<i>Julleuchter *</i>					

Ziv.-Strafen:	Familienstand: <i>r n</i>		Beruf: <i>Werkzeug- u. Maschinenbauer</i> <i>Krim Sekretär</i>		Parteitätigkeit:
			erlernt jetzt		
⚡-Strafen:	Ehefrau: <i>Erna Hanke</i> <i>30.11.09. Hitzglück</i>		Arbeitgeber: <i>Beih. Stadtpolizeiamt Berlin</i>		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)
	Mädchenname Geburtstag und -ort				
	Parteigenossin:		Volksschule * <i>I</i>	Höhere Schule	
	Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule	Technikum	
	Religion: <i>Ev. get. m. Familie</i>		Handelsschule	Hochschule	
	<i>K.F. 6.2.93</i>		Fachrichtung:		
Kinder:		Sprachen:			
1. * <i>17.10.36</i> 4. 1. 4.					
2. 5. 2. 5.					
3. 6. 3. 6.		Führerscheine: * <i>I III 3.</i>			
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:			

Freikorps: von bis  
Stahlhelm:  
Jungdo.:  
HJ.:  
SA.:  
SA.-Res.:  
NSKK:  
Ordensburgen:

Alle Armee:  
Front: \* F.R. 470  
Dienstgrad: Musketier  
Gefangenschaft:  
Orden und Ehrenzeichen: EK + Fr  
Verw.-Abzeichen:  
Kriegsbeschädigt %:

Auslandtätigkeit:  
Deutsche Kolonien:  
Besond. sportl. Leistungen:

SS-Schulen: von bis  
Tölz  
Braunschweig  
Berne  
Forst

Reichswehr:  
Polizei:  
Dienstgrad:  
Reichsheer:  
Dienstgrad:

Aufmärsche:  
Sonstiges:

54348

An den

Reichsführer SS  
Rasse- und Siedlungshauptamt.

Berlin SW .68

Hedemannstr. 23/24



6

Der Unterzeichnete bittet um Uebersendung der Vordrucke zu einem ~~Verlobungs~~  
Heirats- Gesuch und teilt nachstehende 7 Postanschriften mit:

1.) Hermann Patzer Bln. Mariendorf, Schützenstr. 17a  
(Vor- und Zuname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)

SS. Unterstuf. 6370 im SD. d. RFSS 9.8.1898 Wiepeningken  
(Dienstgrad) (SS-Nr.) (SS-Einheit) (Geburtsdatum)

2.) Heydrich SS-Gruppenführer Gestapa Bln. SW. 11, Prinz Albrechtstr. 8  
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführer).)

3.) Erna Patzer geb. Haschke 30.11.09 i. Alt-Glienicke <sup>Wohnh. b. Antragst.</sup>  
(Name, Geburtstag und genaue Anschrift der zukünftigen Braut)

4.) a.) Dr. Rentel Berlin, Großbeerenstr. 78  
(Name u. genaue Anschrift des #-Arztes für den Antragsteller.)

b.) Dr. Rentel Berlin, Großbeerenstr. 78  
(Name u. genaue Anschrift des #-Arztes für die Braut.)

5.) a.) Schlächtermeister Rudolf Stadelhoff Bln. Altglienicke, Grünauerstr. 63  
b.) Dachdeckermeister Hermann Obst, Bln. Altglienicke, Grünauerstr. 12  
(Name und genaue Anschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Braut)

6.) Erfolgt kirchliche Trauung ? ja

7.) Nach welcher Konfession ? ev.

jetzt ev. luth.

8.) Welcher Konfession ist der Antragsteller ? ev. luth. die Braut? ev. ....  
(Als Konfession wird auch außer den herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen).

*Hermann Patzer*  
(Vor- und Zuname)

Unterschrift ==

SS- Unterstuf. i. d. RFSS.  
Dienstgrad, Einheit

15. April  
- 6. April 1937  
6. April 1937

Name P a t z e r  
 Vorname Hermann  
 Dienstgrad Unter-  
Sturmführer  
 SS-Nr. 6370  
 Einheit SD  
 Zivilberuf Kriminal-Assistent

Berlin, am 20. Oktober 1936.  
 (Ort)  
 An den ..... Sturm  
 ..... Standarte  
 mit der Bitte um Weiterleitung a. d. D.  
 an das Stabs- und Siedlungshauptamt-SS.

**Für Statistik erfasst**

Stabs- u. Siedlungshauptamt SS  
 Nr. 30. Okt. 1936

Betreff: Meldung über Geburten.  
 Bezug: Verlobungs- und Heiratsgesuch W. B. Nr.

Der Unterzeichnete meldet hiermit die am 17. Oktober 1936 erfolgte Geburt  
eines Sohnes — einer Tochter. Es handelt sich um das erste Kind aus meiner Ehe mit  
Erna geb. Haschke, geb. am 30.11.09 Bln.-Altglienicke

Das Kind erhält die Vornamen: Lothar, Hermann, Helmut

*Hermann Patzer*  
 (Unterschrift)  
 SS-Untersturmführer.  
 (Dienstgrad)

Benehmigt: kein Vorzug  
 Kartei not.: 2 NOV. 1936  
 W.B. Störps-Liste: 43

163

**Durchlaufvermerk.**

	SS. Sturm	SS. Stubä	SS. Standarte	SS. Abschnitt <u>SD</u>	SS. D. Abschnitt	SS. Hauptamt	Stabs- u. Siedlungshauptamt
an:					<u>25. 10. 36.</u>	<u>27. 10. 36.</u>	<u>29. 11.</u>
ab:					<u>24. 10. 36.</u>	<u>27. 10. 36.</u>	
Brief Zgb. Nr.					<i>M. P.</i>	<i>I</i>	<i>h</i>
Hand- zeichen					<i>M. P.</i>	<i>I</i>	<i>h</i>

SS = Standartenführer.

Zur Vereinfachung des Schriftverkehrs werden die Dienststellen ersucht, den Durchlaufvermerk in obigen Spalten vorzunehmen!

V.

1) Vermerk:

In dem Verzeichnis für Leih-Verausgaben-Bl. 41-der Jahre 1939/1940 ist als Dienststelle des Patzer das "Ref. II 2 angegeben. Soweit hier bekannt - GVPl. des Gestapa 1935 - dürfte zum Aufgabengebiet des Ref. "Gegnerforschung bezw. innenpolitische Angelegenheiten" gehört haben.

In den Tel.-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist P. als Angehöriger des Ref. IV A 4 aufgeführt. Nach dem GVPl. des RSHA v. 1.1.42 in Verbindung mit dem GVPl. v. 1.3.41 waren Aufgaben des Ref. " Schutzdienst, Attentatsmeldungen, Überwachung, Sonderaufträge, Fahndungstrupp".

In der Seidel-Aufstellung ist als Dienststelle des P. das "Ref. IV A 5 a aufgeführt. Dieses Ref. ist, <sup>für 1944</sup> ~~in den hier vorliegenden~~ <sup>wie nur aus dem Personal des Ref. über den Verbleib</sup> ~~GVPl. des RSHA nur in dem v. 1.2.40 genannt. Sachgebiet des Ref. war~~ <sup>gegen die Weisung des Ref. IV A 4 (Weisung des StA) anzuordnen.</sup>

Ein Spruchkammerverfahren ~~wa~~ Spr A Tempelhof 2702 - war gegen P. in Berlin anhängig.

Soweit hier bekannt, soll P. am 26.12.55 in Berlin verstorben und der Tod beim StAmt Tempelhof beurkundet sein.

✓ 2) Spruchkammerakten, betreffend Hermann Patzer, Aktz. Spr A Tempelhof 2702, bei der Senatsverw. f. Inn. in Berlin erfordern.

3) Sterbeurkunde, betreffend Hermann Patzer, geb. am 9.8.98 in Wiegeninken, beim Standesamt in Berlin-Tempelhof erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll Patzer am 26.12.55 in Berlin verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 1995 beurkundet sein.

4) 15. IX. 1964

Bl., den 17. Aug.1964

g

geg 17. AUG. 1964 Le  
1) an 2) 370c  
3) Schb. } + ab

**Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 117/64

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

An das  
Standesamt Berlin-Tempelhof

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr. Hermann Patzer, geboren am 9. August 1898 in Wiegeninken, gebeten. Soweit hier bekannt, soll Patzer am 26. Dezember 1955 in Berlin verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 1995 beurkundet sein.

Auf Anordnung

*Seidel*

Justizangestellte

17. August 1964  
Nur in dieser Sache 1 Berlin 21, den  
(betr. RSHA) Anschrift: Turmstr. 91, Zimmer 505  
Fernruf: 35 01 11 (933...)

**1 Berlin 19-Charlottenburg, den**

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968...)

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30-13.00 Uhr

Standesamt Tempelhof

Eing.

19. AUG. 1964

Anl. DM.

Bezirksamt Tempelhof  
von Berlin

19. AUG. 1964

Abteilung Personal u. Verwaltung  
Bezirksverteilungsstelle

*Dr. Friedl (Sprache. Widen?)*

25. AUG. 1964

Le

Berlin-Tempelhof 20.8.64

Standesamt Tempelhof  
von Berlin  
in Berlin-Tempelhof  
Geschäftszeichen U I

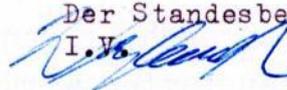
Bestandsnummer  
1964  
U I

Urschriftlich

mit der gewünschten beglaubigten Abschrift zurückgesandt.

Der Standesbeamte

I. V.



Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch

des Standesamts Tempelhof - - - - von Berlin

Nr. 1995

Berlin - Tempelhof - - - - - , den 28. Dezember - - 1955.

Der Kriminalsekretär außer Dienst August Hermann Patzer , -

wohnhaft in Berlin-Mariendorf, Schützenstraße 17 a, - - - - -

ist am 26. Dezember 1955 - - - - - um -05-Uhr -00-Minuten  
in Berlin-Tempelhof, Moltkestraße 23, - - - - -  
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 9. August 1898 - - - - -  
in Wiepeningken, Kreis Insterburg, - - - - -  
(Standesamt Norkitten Nr. 96/1898) - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Auguste Hedwig Erna - - - - -  
Patzer geborenen Haschke, - - - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ - schriftliche - Anzeige des Verwaltungs- - - -  
direktors des Wenckebach-Krankenhauses in Berlin-Tempelhof. - - -

~~persönlich bekannt~~ - ~~ausgewiesen durch~~ - - - - -

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben~~

Der Standesbeamte

In Vertretung: Weyland

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt



Tempelhof - - - - - , den 20. August - - - 1964.

Gebührenfrei

Der Standesbeamte

Zi

I.V.

*Weyland*

## Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Patzner, Hermann)

An die  
Staatsanwaltschaft  
bei dem Kammergericht  
1 Berlin 21  
Turmstraße 91

de 26. VIII 64

Berlin, den 24. August 1964  
Postanschrift:  
1 Berlin 31 - Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 2  
Dienstszitz:  
Berlin 31 - Wilmersdorf  
Bundesallee 199  
Fernruf: 87 04 86 App. 10  
Innenbetrieb (95) 4265

Vertraulich - Verschllossen!

Mit Empfangsbekennntnis!

Betr.: Hermann P a t z e r, geboren am 9. August 1898

Vorg.: Ihr Schreiben vom 14. August 1964 - 1 AR (RSHA) 117/64 -

Anlagen: 1 Akte(n) / ~~Auskunft des BDC /~~ Fotokopie(n)

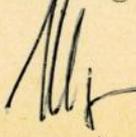
Auf Grund des § 17 - § 13 Abs. 4 des Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S. 1022) übersende(n) ich / wir Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) - die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom und Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch.

~~In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die Obengenannte(n) ermittelt werden.~~

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten ("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO. zulässig.

Im Auftrage



(Magen)

1) Vermerk:

Bei den Spruchkammerentscheidungen ergeben sich keine sachlichen oder  
Lebensdienlichen. Sie enthalten nur verwaltende mit Befehlungen  
über das Verhalten des Verurteilten in vorgeschriebenen Fällen.  
Befehlungen sind als schriftlich geltenden Hausregeln bekannt.  
Bei der Tod des Verurteilten unverschieden feststeht, ist nichts  
weiter zu veranlassen.

*Handwritten signature/initials*

2)  Merkmal eingezogene Spruchkammerentscheidungen wieder heben.

3)  als A.R. - Karte belegen.

27. AUG. 1964

*Handwritten mark*

1 AR (RSHA) *117* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
der  
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g  
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach  
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *27. OKT. 1964*  
Turmstraße 91  
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
Im Auftrage  
*Alle*  
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

- 
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *5. 11. 64*

2. Hier austragen

*A. G. Müller*

Le